FONDATION BURKINA KINDERHAUS

Wir setzen uns für Entwicklung durch Schulbildung in Burkina Faso ein

Rundbrief: 2022-12 Nürnberg, Dezember 2022

Liebe Freundinnen und Freunde des Vereins Burkina Kinderhaus,

Bevor ich mit dem tatsächlichen Bericht beginne, möchte ich Euch von ganzem Herzen für die treue Unterstützung der Projekte von Burkina Kinderhaus über das gesamte Jahr 2022 danken!

Wir haben trotz der besonderen wirtschaftlichen Lage weltweit und die damit einhergehenden Schwierigkeiten vieles erreicht in diesem Jahr. Ihr habt dabei einen besonderen Beitrag für die Projekte geleistet und uns als Burkina Kinderhaus damit sehr motiviert in unserem Engagement. Wir hatten einige sehr kritische Projektabwicklungen unter anderem aufgrund der unvorhersehbaren Inflation, die uns alle in diesem Jahr traf, doch durch diese Herausforderungen haben wir auch eure treue Unterstützung besonders wertgeschätzt. Wir bedanken uns für die vielen Reaktionen auf unsere Aufrufe und das Privileg, das Projekt Berufsschule Teil-1 in Dedougou dennoch umzusetzen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Nun möchte ich, nachdem wir in unserem letzten Rundbrief über die politische Situation und die Sicherheitslage von Burkina Faso berichtet haben, auch die aktuelle Entwicklung kurz angehen:

Die aktuelle Lage in Burkina Faso ist weiterhin instabil. Laut Medienberichten wird knapp 49% des Landes durch verschiedene Terrorgruppen mitregiert, die das Leben in den Dörfern unmöglich machen und unzählige Menschen aus ihren Heimatdörfern vertreiben. Über 1 Million Kinder haben in Burkina Faso dieses Jahr kein Zugang zu Schulbildung, weil zahlreiche Schulen in den Dörfern aufgrund der Terrordrohungen geschlossen bleiben. Zudem hat Burkina Faso Ende September leider einen zweiten Militärputsch im Jahr 2022 erlebt. Nach dem ersten Militärputsch im Januar 2022 hat sich die Sicherheitslage nicht wie gehofft verbessert, sondern eher verschlechtert. Die damalige Militär-Regierung schien das Ziel ihres Putsches zu vergessen; und anstatt sich mit der dramatischen Sicherheitslage auseinander zu setzen, konzentrierten sich die Regierenden lieber auf die Politik. Aus diesem Grund rebellierten die Kameraden innerhalb des Militärs an der Front und versuchen seit mit dem zweiten Putsch Ende September 2022, als neue Regierungsoberhäupter die Prioritäten wieder auf die Bekämpfung des Terrorismus zu konzentrieren. Der neue Militärführer verbreite Hoffnung und genießt das Vertrauen des Volkes und sogar vieler Politiker. Er scheint sehr engagiert gegen Korruption vorzugehen und versucht das Volk mitzunehmen in dem Kampf gegen den Terrorismus. Wir können nur hoffen, dass diese letzte Änderung das Land voranbringt, und es bleibt uns nur zu beten, dass der Himmel mit Ihm sei, damit es ihm tatsächlich gelingt die angestrebten Änderungen durchzusetzen und die Lage zu stabilisieren.

Nun möchten wir euch unsere Aktionen der letzten Monate vorstellen:

FONDATION BURKINA KINDERHAUS

I. **Neues Schuljahr 2022 sowie Eröffnung der Berufsschule - erster Jahrgang**
II. Unsere Projekte bieten neue Perspektiven an
    1. Die Frauenfarm für saisonale Landwirtschaft, eine Hoffnung für ein ganzes Dorf
    2. Landwirtschafts- und Viehfarm für Binnenvertriebene in Kaya und Ouahigouya
III. Weitere abgeschlossene Projekte
    1. Kühe und Handtraktor für die Frauenfarm / Ein Zentrum für benachteiligte Frauen in Dedougou
    2. Einschulung geflüchteter und benachteiligter Kinder
    3. Ein Fest für Kinder
IV. Perspektive für 2023
    1. Berufsschule Teil 2
    2. Solarenergie für die Frauenkooperative

I. Neues Schuljahr 2022 sowie Eröffnung der Berufsschule - erster Jahrgang

Das neue Schuljahr hat in Burkina Faso am 03.10.2022 begonnen. Durch die bedrohliche Sicherheitslage konnte der Unterricht nicht an allen Schulen in Burkina Faso wieder aufgenommen werden, sodass die Schulen in den „sicheren Städten“ wie Dedougou überfüllt sind. In den öffentlichen Schulen sind aufgrund des großen Andrangs beispielsweise oft weit über 100 Schulkinder in einer Klasse. Auch die Grundschule Creuset d´Eveil, die wir erst letztes Jahr eröffnet

haben, erhielt unzählige Anfragen. So dachten wir auch, dass wir niemals über 50 Kinder pro Klasse zuzulassen werden, doch nachdem uns so viele weinende Kinder und verzweifelte Eltern anflehten, passten wir die Konditionen an und nahmen in manchen Klassen 70 Kinder auf. Aufgrund der mangelnden Schulplätze in Dedougou und allgemein in den noch „sicheren Städten“ in Burkina Faso hätten diese Kinder sonst einfach keinen Schulplatz bekommen. Anfang November war ich selbst in Dedougou zu Besuch und erlebte die Auswirkungen nach einer Terrorattacke in Bodokuy, einer kleinen Stadt, ca. 70 Km von Dedougou entfernt. Nach der Zerstörung und Attacke auf ihr Dorf floh die Bevölkerung nach Dedougou und wir erhielten innerhalb eines einzelnen Tages viele Anrufen von verzweifelten Eltern die schnellstmöglich einen Schulplatz in Dedougou für ihre Kinder sichern wollten. Da verstand ich, dass wir in solchen Ausnahmesituationen unsere Regeln schnell anpassen müssen, um zu helfen, wo es nötig ist.

FONDATION BURKINA KINDERHAUS

In allen diesen negativen Zeilen, gibt es Gott sei Dank auch positive Entwicklungen zu berichten. Wir konnten knapp 450 binnenvertriebene Kinder wiedereinschulen und vielen geflüchtete Familien Hoffnung durch Selbsthilfe-Projekte schenken. Außerdem konnte der erste Jahrgang in der Berufsschule in den Fachrichtungen Textilverarbeitung und Agrarwissenschaft starten und somit Jugendlichen eine Ausbildung ermöglichen. Während meines Aufenthalts traf ich auf begeisterte Jugendliche, die inzwischen ihrer Ausbildung begonnen haben, voller Hoffnung im Anschluss an ihre Berufsausbildung eine Arbeitsstelle zu finden oder eine kleine selbständige Aktivität zu beginnen. Das Erdgeschoss der Berufsschule ist fertig gebaut und beherbergt die Auszubildenden des ersten Jahrgangs. Wir hoffen im Laufe des kommenden Jahrs die Berufsschule durch den Bau des ersten Obergeschosses abzuschließen damit nächstes Jahr neue Auszubildende aufnehmen zu können.

Ich freue mich sehr, wenn Ihr euch durch Eure Spende an dem Erfolg dieses Projekt beteiligt.

II. Unsere Projekte bieten neue Perspektiven an

1. Die Frauenfarm für saisonale Landwirtschaft - Hoffnung für ein ganzes Dorf

Die Frauenfarm ist lange nicht nur ein Projekt der Frauenkooperative, sondern ein Projekt des ganzen Dorfes Massala bei Dedougou und wie auch die Berufsschule, ein Projekt einer ganzen Stadt ist.

Am Anfang hatte die Frauenfarm als Ziel, den Frauen eine Möglichkeit zu bieten, mehrere Ernten im Jahr zu erwirtschaften. Dieses Ziel ist längst übertroffen, denn inzwischen bietet die Farm neben den Gemüse- und Obsternten auch Tierzucht, Viehzucht, eine Imkerei….

Seit Kurzem ist die Frauenfarm ein Ort der Praxis, wo die Auszubildende der Agrarwissenschaft der Berufsschule ihr Wissen anwenden können und ihre praktischen Übungsstunden absolvieren. Dadurch ist die Frauenfarm nicht nur ein Lernort für die Azubis, sondern auch für die Frauen. Die Frauen genießen das Knowhow der Lehrkräfte und der Techniker. Plötzlich wurde die Frauenfarm somit für ihre Weiterbildung auch bei der Bildungs- und Ausbildungsbehörde bekannt und wird regelmäßig besucht. Das hilft einerseits den Frauen, ihre Produkte bekannt zu machen und oft können sie ihre Ware direkt auf der Farm verkaufen. Außerdem werden somit das Engagement und die Aktivitäten der Frauen bekannt und wertgeschätzt und das hat nur Vorteile.

FONDATION BURKINA KINDERHAUS

Vor zwei Jahren, zu Beginn der Frauenfarm, dachten wir überhaupt nicht an die Möglichkeit, einer solchen Entwicklung und Bereicherung. Umso mehr freuen wir uns zu sehen, wie die Projekte miteinander verknüpft sind und die ganze Stadt auf vielfältige Weise bereichern.

2. Landwirtschafts- und Viehfarm für Binnenflüchtlinge in Kaya und Ouahigouya

Im Rahmen unserer Selbshilfe-Projekte für Binnenvertriebene in Zusammenarbeit mit AVC, konnten wir dieses Jahr in den Städten Kaya und Ouahigouya, im Norden Burkina Faso,

eine Landwirtschafts- und Viehfarm gründen. In dieser Region sind die meisten Binnenflüchtlinge Burkina Fasos registriert und viele Opfer oder Zeugen von Terrorismus geworden. In Kaya, wo die Viehfarm aufgebaut wurde und somit 10 Familien Zukunftsaussichten anbietet, werden Ziege, Hühner, Schweine usw. gezüchtet. Die 1000m2 große Farm wurde umzäunt und eingerichtet damit die 10 geflüchteten Familien, die vorher in ihren Heimatdörfern als Bauern lebten, sich durch Viehzucht selbstfinanzieren können und sich in ihrer neuen Umgebung integrieren.

FONDATION BURKINA KINDERHAUS

Ähnlich wie die Viehfarm in Kaya, wurde in Ouahigouya auch ein Landwirtschaftsfarm für 10 weitere geflüchtete Bauernfamilien eingerichtet. Eine erste Ernte von Bohnen haben die Begünstigten bereits gepflückt und arbeiten daran in der Trockenzeit dank eines Brunnens, die saisonale Landwirtschaft zu starten.

Abbildung 1 Die umzäunte Landwirtschaftsfarm von Ouahigouya

Beide Farmen in Kaya und in Ouahigouya sind ein Modell für die Integration von Binnenvertriebenen in ihrer neuen Umgebung, die wir im kommenden Jahr mit Eurer Unterstützung auf weitere Familien erweitern möchten.

III Weitere abgeschloßene Projekte

1. Ochsen und Handtraktor für die Frauenfarm

Der Verein Aktion Selbstbesteuerung (https://www.aktion-selbstbesteuerung.de) förderte im Mai 2022 den Kauf von 2 Ochsen und eins Pflug für die Frauenfarm in Massala bei Dedougou . Auch ein Hand-Traktor wurde mitfinanziert.

Der Handtraktor kommt vor allem zum Einsatz, wenn der Regen ein paar Tage ausbleibt und der Boden für die Ochsen etwas zu hart zum Pflügen ist. Die Frauen vermieten den Hand-Traktor auch an andere Bauern und mit diesen Einnahmen wird Treibstoff erworben und die Wartung des Geräts gesichert.

FONDATION BURKINA KINDERHAUS

Nach dem Erwerb der Ochsen mussten die Frauen zunächst lernen, mit den Tieren zu Pflügen; aber schon nach 2 Tagen Training gewöhnten sich die Tiere an ihre neuen Besitzerinnen und die Zusammenarbeit läuft seither sehr gut 😊

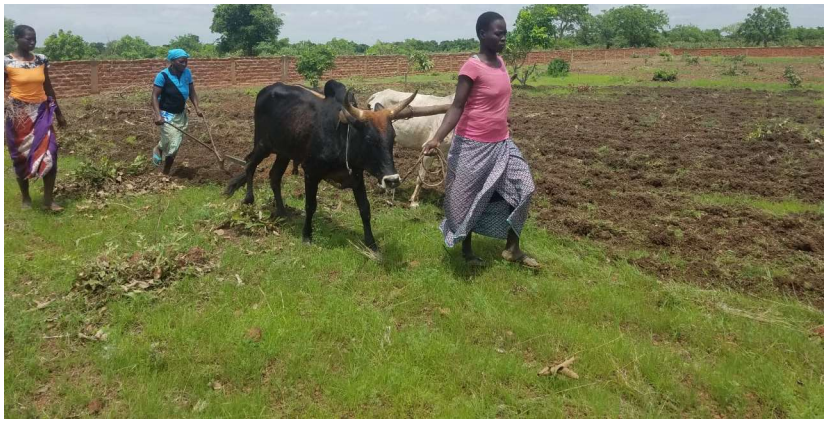

Figure 1 Eine Frau nutzt den Handtraktor zum Pflügen

Durch die Förderung vom Verein aktion-Selbstbesteuerung (https://www.aktion-selbstbesteuerung.de) sparen die Frauen viel Zeit und Kraft. Diese Zeit wird gut investiert in die Pflege der Tiere und Bäume zum Beispiel.

Ein Zentrum für benachteiligte Frauen in Dedougou

Die Frauen produzieren seit einem Jahr verschiedene Objekte aus recycling-Plastik. Die weben besonderen Stoffen, nämlich aus recyceltem Plastik mit Baumwolle und stricken verschieden Objekte aus recyceltem Plastik wie Schlüssel-Anhänger, Korbe usw.. Doch die Frauen hatten keinen festen Sitz, um ihre Aktivitäten auszuführen. Die Stiftung Umverteilen Frauen AG finanziert für sie die Miete eines Lokals, damit die Aktivitäten weitergehen können. Dann kann die erlösende Nachricht: Im April 2022 sagte der AES-Verein den Kauf eines Grundstücks und dessen Einrichtung für die Frauen zu. Diese Nachricht bedeutete den Frauen sehr viel, denn das Mietlokal konnte jederzeit gekündigt werden, wenn der Besitzer ein besseres Angebot bekommt. Außerdem war die Frage bis dahin unbeantwortet geblieben, wie ging es nach einem Jahr weiter gehen könnte? All diese Fragen waren plötzlich beantwortet

FONDATION BURKINA KINDERHAUS

2. **Einschulung geflüchtete und Benachteiligte Kinder**

Die anhaltende verschlechternde Sicherheitslage und politische Unsicherheit in Burkina Faso verursacht jedes Jahr mehr und mehr Opfer. Vor allem die Kinder zahlen einen hohen Preis in dieser Krise, denn über eine Million Kinder wurden aus ihrer gewöhnlichen Umgebung herausgerissen und verbringen seither ihre Kindheit in den Flüchtlings-Camps, weit weg von Bildungseinrichtungen. Somit werden diese Kinder und Jugendliche mit der Zeit leichte Beute für kriminale Banden und Terrorgruppen, von welchen sie rekrutiert werden. Um die Kinder nicht ihrem Schicksal zu überlassen, engagiert sich Burkina Kinderhaus, im Einklang mit seinem Motto „Entwicklung durch Bildung“ seit zwei Jahren für die Wiedereinschulung geflüchteter Kinder und die Ausbildung geflüchteter Jugendliche. Im Rahmen dieses Projekt konnten im Jahr 2022 landesweit knapp 450

FONDATION BURKINA KINDERHAUS

Kinder und Jugendliche dank Eurer Spenden und der Unterstützung unserer Partner geholfen werden.
Wir bedanken uns herzlich für die Förderung dieser Schulkinder und wollen in Zukunft noch mehr binnenvertriebenen Familien ein Stipendium für die Einschulung und Ausbildung ihrer Kinder ermöglichen, somit freuen wir uns weiterhin über eure Spenden dafür.

FONDATION BURKINA KINDERHAUS

4. Ein Fest für Kinder

Weihnachten ist nicht nur in Deutschland ein fröhliches Fest, sondern auch in Burkina Faso. Letztes Jahr konnten wir mehreren hundert Kindern ein Weihnachtsgeschenk überreichen. Diese Aktion bereitete den Kindern eine große Freude, vor allem, weil sie aufgrund der schwierigen Umstände

nicht gewohnt sind, beschenkt zu werden. ist ein der wenigen Aktionen die, den Kindern aus ihrer Traurigen Alltag rausholen und für ein Moment glückliche Gesichter erzeugen.

Wir würden uns freuen, diese Aktion auch dieses Jahr durchzuführen. Wenn Ihr einen Beitrag dazu leisten möchtet, nehmen wir eure zweckgebundene Spende gerne bis 20.12. auf unserem Vereinskonto entgegen.

FONDATION BURKINA KINDERHAUS

V. Perspektive für 2023

1. Berufsschule Teil2

Im neuen Jahr 2023 möchten wir den Bau der Berufsschule in Dedougou vollenden, indem wir ein Obergeschoss mit 4 Klassenzimmern, ein Toiletten- und Verwaltungsgebäude an das bestehende Gebäude anschließen. Die Berufsschule soll bis August 2023 voll funktionsfähig werden und die Klassenzimmer für die Auszubilden im zweiten Jahr die bieten. Die ersten Azubis absolvieren gerade ihr erstes Ausbildungsjahr in den Klassenräumen im Erdgeschoss und werden anschließend ins Obergeschoss umziehen. Somit können zum neuen Schuljahr weitere Jugendliche aufnehmen. Unser langjährige Projektpartner, die ALTERNAID-Stiftung, stellt bereits in Aussicht, 50% des Projektvolumens zu finanzieren. Ein weiterer Projektpartner, die GEORG-KRAUS-Stiftung, bietet sich an, weitere 25% des Projektsvolumen zu übernehmen. ***Für das verbleibenden Budget von 25 % (ca. 15.000€) sind wir dringend auf Spenden angewiesen***.

2. Solarenergie für die Frauenkooperative

Die Frauenkooperative „Association des femmes du creuset d´Eveil de Dedougou“ ist in Dedougou weit bekannt. Im Jahre 2018 gegründet und als gemeinnütziger Verein registriert mit über 40 Frauen, leistet die Kooperative einen erheblichen Beitrag für die Verbesserung der Lebenssituation vieler Frauen in Dedougou. Eine der Hauptaktivitäten der Kooperative ist die Lebensmittelverarbeitung. NEIA e.V förderte die Kooperative in den letzten Jahren bereits mit einer solargetriebenen Wasserpumpe und einer Mühle mit Dieselmotor, was die Arbeitsqualität der Frauen beachtlich verbesserte. Seither müssen sie weder zum Wasserholen noch um das Getreide zu mahlen weit laufen.

FONDATION BURKINA KINDERHAUS

In der Kooperative werden neben Gemüse und Früchte auch getrocknetes Obst und Tomatenpüree hergestellt. Auch Mehl, Sheabutter und Seifen werden produziert.

Abbildung 2Mehlsäcke werden mit Nadel und Faden genäht

Doch um den Konkurrenzdruck aus der Hauptstadt und den besser aussehenden Produkten aus den Nachbarländern Stand zu halten, müsste die Frauenkooperative sowohl manuelle, konventionelle als auch dieselbetriebene Geräte anschaffen, um somit ihre Qualität zu steigern. Manche kleinen Mixer oder die Beleuchtung konnten die Frauen über die Zeit aus ihren eigenen Ersparnissen besorgen und sogar einige Solarzellen installieren. Die Kooperative ist mittlerweile auf den regionalen Messen vertreten, wo sie Präsenz zeigt und für ihre regionale Produkte wirbt.

Doch um weiterhin wettbewerbsfähige Produkte anbieten zu können, müssen sie ihre Produktion und Verpackung an die lokalen Gegebenheiten und Konkurrenz anpassen. Darüber hinaus benötigen die Frauen Strom, um Geräte wie die Verschweißmaschine, das elektrische Dörrgerät etc. bedienen zu können. Dies ist für den Standort der Kooperative nicht selbstverständlich, denn dieser befindet sich etwas abseits der Stadt Dedougou. In Burkina Faso sind häufig nur die Stadtzentren an die öffentliche Strom- und Wasserversorgung angeschlossen und auch die Kooperative liegt außerhalb dieser Infrastruktur. Der bald vor 3 Jahre - gebrauchtgekaufte - Dieselgenerator ist aktuell der Hauptstromversorger der Kooperative. Doch dieser kann nur die Getreidemaschine betreiben.

Damit die Frauenkooperative ihre Aktivitäten ausweiten kann und ihre Produktion verbessert, planen wir die Finanzierung einer Solaranlage von 7 KVA, damit die notwendigen Geräte der Lebensmittelverarbeitung betrieben werden können.

Zusätzlich sollen elektrische Dörrgeräte für die Obst- und Gemüsetrocknung erworben werden, denn bisher haben die Frauen ihre Produkte auf konventionelle Trockner gelegt. Allerdings sind die Lebensmittel dabei sowohl ungeschützt vor Sand und Staub als auch abhängig vom Wetter.

Durch die geschlossenen, elektrischen Dörrgeräte werden die Frauen nicht nur die Qualität ihrer Erzeugnisse verbessern, sondern auch manche Verluste vermeiden. So müssen die Frauen zurzeit beispielsweise an Regentagen viele Lebensmittel wegschmeißen, weil manches Obst nicht über Nacht aufbewahrt werden kann, wenn sie nicht trocknen können. Da man sich während der Regenzeit kaum auf die Wettervorhersage verlassen kann, mussten die Frauen manche Aktivitäten in den

FONDATION BURKINA KINDERHAUS

Monaten ganz pausieren und Verluste in Kauf nehmen.Durch die neue geplante Solaranlage wird die Kooperative nicht nur Diesel sparen, sondern auch in eine nachhaltige Stromversorgung investieren. Zudem kommt, dass der Lärm des Dieselgenerators die Arbeit erschwert, so ist eine Unterhaltung kaum möglich, während die Maschine läuft. Einige der Frauen klagen sogar über Kopfschmerzen an den Tagen, wo die Dieselmaschine den ganzen Tag betrieben werden muss.

Abbildung 3 Diesel-Stromerzeuger

Ein weiterer Bestandteil dieses Projekts ist die Finanzierung von Verpackungsmaterial. Die Frauen nutzen oft gebrauchte Gläser, welche sie gründlich reinigen, um anschließend ihr Tomatenpüree zu verpacken. Doch die meisten der wiederverwendeten Gläser haben einen Plastikdeckel, der sich nicht für eine langfristige Konservierung eignet. Das führt dazu, dass die Produkte nicht luftdicht verschlossen werden können und somit nicht wie gewünscht aufbewahrt werden können. Für die Zukunft wünschen sich die Frauen, passende Konservierungsgläser erwerben zu können und ein Pfandsystem zu etablieren. Für einen Pfandbetrag werden die Gläser dann an die Kund*innen weitergegeben und die Konserven somit wiederverwendet. Des Weiteren kann für eine bessere Qualität auch ein angemessener Preis verlangt werden. Da die Gläser importiert werden müssen, ist es rentabel eine höhere Stückzahl zu kaufen, um einen besseren Kaufpreis pro Stück zu erhalten und das Pfandsystem zu etablieren.

Durch die neue Solaranlage werden die Frauen auch in der Lage sein, ihre Backstube neu zu gestalten. Im Moment nutzen die Frauen nur einen Holzoffen für ihre kleine Bäckerei und können dadurch nur schwer die Anfrage der Kundschaft abdecken.

FONDATION BURKINA KINDERHAUS

3. Mango-Aktion für Bildung 2023

Auch dieses Jahr werden wir unsere Mango-Aktion in Nürnberg durchführen - unter dem Motto „Kaufe Mangos und trage dazu bei, Bildung in Burkina Faso zu fördern“. Ihre Vorbestellungen nehmen wir gerne bis 28.02.2023 entgegen unter mangoaktion@somlare.com. Die Lieferung der Mangos wird ende April / Anfang Mai in Nürnberg erfolgen.

Auch wenn die allgemeine Situation in Burkina Faso angespannt ist und es so viele negative Nachrichten gibt, stimmen mich die Berichte (oder Besuche in Dedougou) jedesmal hoffnungsvoll: Die Menschen, die vor Ort arbeiten und leben, die zahlreichen Frauen, die täglich in der Kooperative ernten, gießen, säen, zubereiten und neue Waren vorbereiten; die Jugendlichen, die fleißig in der Berufsschule lernen und Stoffe weben oder die Grundlagen der Landwirtschaft studieren; die Kinder, die motiviert und übermütig in der Schule aufpassen und herumtollen, all die Menschen, die sich in Dedougou und darüber hinaus für unsere Projekte interessieren und engagieren...Die Entwicklungen und die Entschlossenheit, die Projekte weiterzubringen und damit zum Gemeinwohl beizutragen - dieses Engagement macht wirklich Hoffnung und zeigt, wie viele Hände gemeinsam etwas voran bringen können. Ein ganz besonderer Dank aus Dedougou für eure Unterstützung, dass ihr unser Projekt aus der Ferne mittragt! In diesem Sinne wünschen wir euch schöne Festtage, einen Funken der Hoffnung und alles Gute für das neue Jahr.

Wenn Sie unsere Projekte in Burkina Faso unterstützen wollen, können Sie Ihre Spende an NEIA e.V. richten und/oder Pate werden:

VR BANK DORMAGEN
IBAN: DE61305605484610910012
GIC: GENODED1NLD
Verwendungszweck: **Burkina Faso**

Es grüßt
Fanta Yanna, Projektverantwortliche des Kinderhauses
E-Mail: fanta.yanna@gmx.de
Tel.: 015254223826
Fotos: Fanta Yanna